



**Auf dem Einrad** und mit verbundenen Augen spazierte Dustin Waree die Stufen eines Treppenaufbaus hinauf und hinunter. Der Künstler war Teil der Show „Best Of Varieté“, die am Ostersamstag in der Cultura über die Bühne ging. Fotos: Daub

## Künstler zeigen Höchstleistungen

Von GERD DAUB-DIECKHOFF

**Rietberg (gl).** Als unterhaltsames Potpourri der besten Variétékünstler, die Deutschland zu bieten hat, stellt sich das Event am Ostersamstag heraus: Die Veranstaltung in der Cultura war bestens besucht. Die vielen lachenden Gesichter bewiesen, dass das Publikum die Qualität des zweistündigen Programms, durch das Allround-Moderator Thomas Otto quirlig führte, zu schätzen wusste.

Variété bedeutet Vielfalt. Die etwas elegantere kleine Schwester des Zirkus ist ein bestrickend zeitloses Vergnügen. Und genauso vielfältig, wie die Künstler einer Variétéproduktion sind, so vielfältig ist auch das Publikum.

Egal, ob alt oder jung, arm oder reich, groß oder klein: Sie alle können staunen, lachen, und die Sorgen des Alltags vergessen.

Klassische Unterhaltungskünstler boten in der Cultura Handstandartistik, Zauberei und auch Akrobatik in neun Metern Höhe. Die Nummern stellten jede für sich Höchstleistungen dar. Umrahmt wurde der Abend vom schrägen Humor eines Moderators, der sich von Anfang an die Sympathien des Publikums zu sichern verstand: Thomas Otto, Jahrgang 1967, Schleswig-Holsteiner, ist ein schlagfertiger Taschentrick-Künstler, der keine Angst hat, hautnah mit Zuschauern seine zauberhaften Spielchen zu treiben. „Achten Sie darauf, dass keiner meiner Finger die

Hand verlässt“, forderte er seine „Opfer“ auf. Doch dabei entgingen den Prüflingen jene fabelhaften Bewegungen, die seine Zaubereffekte erklärlicher gemacht hätten. Der Spontan-Comedian war ein Highlight!

Mit ihrer tollen Hula-Hoop-Nummer ist die Artistin Viktoria Lapidus europaweit bekannt. Ihre atemberaubende Spitzenakrobatik wusste auch in Rietberg zu überzeugen. Das schrille Energiebündel, das im Moskauer Staatszirkus ausgebildet wurde, ist der lebende Beweis dafür, dass auch Frauen mit Rubensfigur Rhythmus im Blut haben und mit Charme sowie Sexappeal begeistern – auch wenn sie mit 30 wirbelnden Reifen um die Hüften ausgestattet sind. Schnell, witzig und energiege-

laden hüpfte, zuletzt mit einer Augenbinde ausgestattet, Einrad-Akrobat Dustin Waree eine Stufenleiter hinauf und hinunter. Und Antje Kohl brillierte gleich in zwei Nummern: Erst brachte sie in Rückenlage Reisekoffer mit den Fußsohlen ins Wirbeln. Später erklimmte sie ein Tuchseil und zeigte sich in neun Metern Höhe höchst „flutterhaft“.

Schlicht elegant, mitreißend dynamisch und aufregend schnell: Mit dem Understatement eines Gentleman präsentierte Claudius Specht eine stilvolle Jonglier-Performance, in der bis zu sieben Silberkeulen luftige Spaziergänge unternahm. Fazit: Das „Best Of Varieté“ bleibt als lokale Osterüberraschung wohl unvergesslich.



**Danilo Marder** beeindruckte mit seiner Handbalancen-Nummer.



**Antje Pöde** präsentierte den „Mann auf den Fußsohlen“.



**Viktoria Lapidus** zeigte sich als meisterhafte Hula-Hoop-Künstlerin von ihrer charmantesten Seite.